## **Gemeinde Namborn**

- Ortspolizeibehörde -



## Meldung einer Veranstaltung gem. § 6 Abs. 2 der Verordnung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie (VO-CP) in der derzeit gültigen Fassung

Veranstaltungen sind mindestens 72 Stunden vor Beginn anzumelden!

## Anzeigende/r Veranstalter/in Familienname, Vorname: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort: Telefonnummer: E-Mail: Angaben zur Veranstaltung Art der Veranstaltung: Veranstaltungstag: Beginn: Datum: Uhrzeit: Ende Datum: Uhrzeit: Veranstaltungsort: □ unter freiem Himmel ☐ in geschlossenen Räumen Veranstaltungsfläche in m<sup>2</sup>: \_\_ Anzahl der Teilnehmer/innen: \_\_\_\_\_ davon genesen/vollständig geimpft: Veranstaltungsinhalt, geplante Aktivitäten:

#### Teilnehmerbeschränkungen

Zur Vermeidung eines unkalkulierbaren Besucheransturms sind Veranstaltungen so zu organisieren. dass nicht mehr Personen am Veranstaltungsort erscheinen oder gleichzeitig anwesend sind, als zulässig sind. Es wurden folgende Maßnahmen getroffen: ☐ Persönliche Einladung ☐ Ticketverkauf ☐ Sonstige Maßnahme: **Zutrittskontrolle** Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass nur die berechtigten Personen Zutritt zur Veranstaltung erhalten und die Höchstzahlen nicht überschritten werden. Es sind nur Personen einzulassen, die keine erkennbaren Symptome, Fieber oder sonstige mögliche Hinweise auf eine COVID-19-Infektion aufweisen. Bei der Veranstaltung wird dies wie folgt gewährleistet: Maßnahmen zur Sicherstellung der Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern Wo immer möglich ist ein Mindestabstand zu anderen Personen von 1,5 Metern einzuhalten. Ausgenommen von der Verpflichtung zur Einhaltung des Mindestabstands sind Kontakte zu Ehegatten, Lebenspartnern und Partnern einer nicht ehelichen Lebensgemeinschaft sowie Verwandten in gerader Linie, Geschwistern, Geschwisterkindern und deren jeweiligen Haushaltsangehörigen (familiärer Bezugskreis). Die Einhaltung des Mindestabstands wird durch folgende Maßnahmen sichergestellt: Hygienemaßnahmen bei der Veranstaltung Am zum Veranstaltungsbereich sind Handwaschmöglichkeiten, Eingang Händedesinfektionsmittel (mindestens "begrenzt viruzid") kostenfrei vorzuhalten. Der Einlass ist so zu gestalten, dass Warteschlangen mit Unterschreitung des Mindestabstands von 1,5 Metern vermieden werden. Im Eingangsbereich sind Hinweise auf die Hygieneregeln sichtbar auszuhängen. Folgende Maßnahmen werden getroffen: Handwaschmöglichkeit □ ja □ nein Händedesinfektion □ ja □ nein Hinweise auf Hygieneregeln vorhanden □ ia □ nein

In den Toilettenanlagen ist sicherzustellen, dass Flüssigseife, Einmalhandtücher und Händedesinfektionsmittel für die Gäste zur Verfügung stehen.

Maßnahmen zur Vermeidung von Warteschlangen:

# Maßnahmen zur Durchführung von verstärkten Reinigungs- und Desinfektionsintervallen

Während der Veranstaltung sind eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion sicherzustellen. In den von den Veranstaltern ausreichend zur Verfügung gestellten Toiletten ist eine engmaschige Reinigung sicherzustellen.

Es werden folgende Maß Desinfektionsintervallen getro		Durchführung	von ve	erstärkten	Reinigungs-	und
	Konta	ktnachverfolgur	ng			
Zur Kontaktnachverfolgung sin und Familiennamen, Wohnd Vertreters der anwesenden I Wochen aufzubewahren und d Die Daten dürfen nur zu Zwe gegen unbefugten Zugriff zu s	ort und Erreic Haushalte sow danach gemäß cken der Weite	chbarkeit (Rufnu vie deren Ankunf der geltenden Da	mmer od tszeit zu atenschut:	er E-Mail- treffen. Di zgrundverd	Adresse) je e Daten sind ordnung zu lös	eines für 4 chen.
Die Kontaktnachverfolgung w	ird wie folgt ge	währleistet:				
	<u>Gewährl</u>	eistung der Ordı	nung			
Der Veranstalter hat Maßnahr insbesondere die aktuell gelte sowie die bereichsspezifische (einzusehen unter https://cord - Verordnung zur Bekämpfung - Bereichsspezifische Hygiene	ende Verordnu en Hygienerahr ona.saarland.d g der Corona-F	ng zur Bekämpfu menkonzepte <u>e</u> ) sicherzusteller <sup>P</sup> andemie (VO-CF	ng der Co n.	orona-Pand		)
Mir sind die Regelungen obereichsspezifischen Hygier Veranstaltungen bekannt.		•	•			
Ich versichere die Veranstaltu	ıng unter Einha	altung der darin g	eforderter	n Maßnahn	nen durchzufü	hren.
Ort, Datum		Unterschrift Vera	ntwortliche	e/r		

### Diese Meldung senden Sie bitte an:

verstanden.

Per E-Mail an: <u>ordnungsamt@namborn.de</u>

Per Post an: Gemeinde Namborn, Ortspolizeibehörde

Schloßstraße 13, 66640 Namborn

Die Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten und über die Rechte nach der

Datenschutz-Grundverordnung sowie über die Ansprechpartner für Fragen zum Datenschutz habe ich gelesen und



## Information zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

### -Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 und 14 DSGVO-

1	Bezeichnung der	Anmeldung von Veranstaltungen unter (Corona-)
	Verarbeitungstätigkeit	Pandemiebedingungen
2	Name und Kontaktdaten der	Gemeinde Namborn
	verantwortlichen Stelle	vertreten durch den Bürgermeister
		Schloßstraße 13
		66640 Namborn
		Telefon: 06857-9003-0
		Fax: 06857-9003-20
		E-Mail: rathaus@namborn.de
3	Kontaktdaten	Hans-Jürgen Kiefer
	Datenschutzbeauftragter	Telefon: 06881-8703270
	3	Fax: 06881-8708339
		E-Mail: datenschutz@namborn.de
4	Zweck und Rechtsgrundlage	Zweck:
	der Datenverarbeitung	Die Datenerhebung erfolgt zum Zwecke der Prävention,
	3	Gefahrenabwehr, Risikobewertung und
		Kontaktverfolgung im Zusammenhang mit der geplanten
		Veranstaltung.
		Rechtsgrundlagen: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe c)
		DSGVO i.V.m. den einschlägigen Vorschriften des
		Saarländischen COVID-19- Maßnahmengesetzes und
		der Verordnung der Saarländischen Landesregierung zur
		Änderung infektionsrechtlicher Verordnungen zur
		Bekämpfung der Corona-Pandemie
5	Kategorien der personen-	Wir verarbeiten für die oben genannten Zwecke folgende
	bezogenen Daten	Kategorien personenbezogener Daten:
	_	Familienname
		Vorname
		Straße und Hausnummer
		Postleitzahl
		Wohnort
		Telefonnummer
		Email-Adresse
6	Herkunft der Daten	Ihre freiwillige Eingabe auf dem Antragsformular
7	Empfänger oder Kategorien	Mitarbeiter der mit der Bekämpfung und Abwehr von
	von Empfängern der	Corona-Infektionen befassten Gesundheitsämter
	personenbezogenen Daten	Mitarbeiter der mit der Gefahrenabwehr unmittelbar
		betrauten Behörden der jeweiligen Städte, Gemeinden
		und Landkreise und der dort eingerichteten jeweiligen
		Krisenstäbe
		Mitarbeiter des Pandemie-Krisenstabes des
		Saarländischen Gesundheitsministeriums sowie evtl.
		weitere beteiligte Ministerien und Institutionen auf
		Landesebene.

8	Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	Es sind keine Übermittlungen an Drittländer vorgesehen.
9	Dauer der Speicherung personenbezogener Daten	Es gelten die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Personenbezogene Daten werden daher nur so lange gespeichert, wie dies zur Erreichung der hier genannten Zwecke und unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und behördlicher Dokumentationspflichten für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Anschließend werden die Daten gelöscht.
10	Betroffenenrechte	Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, jederzeit kostenfrei Auskunft die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17, 18 DSGVO). Ihnen steht zudem ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).  Ihnen steht des Weiteren nach Art. 77 DSGVO ein jederzeitiges Beschwerderecht im Falle von rechtswidriger Datenverarbeitung bei der Aufsichtsbehörde zu.  Zuständige Aufsichtsbehörde ist:  Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland Fritz-Dobisch-Straße 12 66111 Saarbrücken Telefon: 0681 94781-0 Fax: 0681 94781-29 E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de (https://www.datenschutz.saarland.de)